



Mit einem Hattrick von Queetz gewinnt Wängi 0:4

Die beiden Nachbar-Teams begegneten sich über dreiviertel der Spielzeit auf Augenhöhe. Aadorf konnte in der ersten Halbzeit die klar besseren Torchancen nicht verwerten. Wängi's Defensive, mit Meiler als Hauptakteur, hielten gut dagegen. Der vorerst vor Augen stehenden Punkteteilung bis 15 Minuten vor Spielende, hätte jeder zugestimmt. Obwohl der Himmel nicht mehr heiter war, vermochten die Wänger mit 4 Toren in 15 Minuten alle zu überraschen.

25.09.2021, FC Aadorf – FC Wängi, 0:4 (0:0)

Bericht von Fabbio Rasera

In der Startphase des Spiels war es Wängi, das den tonangebenden Stempel aufsetzte. Mit Schneider, Queetz und De Rosa stürmten die Gäste und vermochten zu begeistern. Die ersten richtigen Torchancen produzierten die Gastgeber in der 23. und 27. Minute durch Mwakunemwa. Aadorf hatte Schwung aufgenommen und prägte nun das Geschehen. Ein Kopfball von Keiser und eine Glanzparade von Meiler, nach Abschussversuch von Kitolo, waren die einzigen noch zu kommentierenden Szenen der ersten Halbzeit.

Wängi kam engagierter aus der Kabine und investierte in die Offensive. In der 63. Minute kamen die Aadorfer zu einer grossen Chance. Der Ball trudelte durch die ganze Wängener Defensive ohne entscheidend abgelenkt zu werden. Viele, misslungene Doppelpass-Zuspiele, welche oft nicht den Mitspieler erreichten, prägten das Spiel in dieser Schlussphase. Die beiden Teams neutralisierten sich gegenseitig. Es lag nichts in der Luft, dass etwas passieren würde, diesen Spielverlauf entscheidend zu verändern – und trotzdem geschah es. Mit einem Doppelpack innert 2 Minuten erhöhte Queetz die Begeisterung der vielen, Wängener Fans. Insbesondere die Art und Weise wie Queetz das zweite Tor erzielte erstaunte alle. Mit einer gekonnten Ballannahme, einer schnellen Drehung und einem platzierten Schuss zeigte Queetz seine Qualität auf eindruckliche Art. Diese überraschende Resultatänderung nahm den Aadorfern jede Hoffnung und lähmte jeden Muskel. Ganz im Gegenteil agierten nun die Wängener, was ihnen Flügel verlieh. Bereits drei Minuten später setzte sich De Rosa gekonnt auf der rechten Seite durch und chippte den Ball über Goalie Ognissanti zum 0:3. Dieser trat wenige Minuten später mit einer Glanzparade in Szene – einen gut platzierten Schuss von Gemperle ging voraus. Mit seinem dritten Tor in der Nachspielzeit erzielte Queetz einen blitzblanken Hattrick und beendete dieses Spiel mit dem Schlussresultat von 0:4.

Man of the Match: Björn Queetz.

Fazit: Dank einer explosionsartigen Spielveränderung in der Schlussphase, einem Hattrick von Queetz und einer kompakten Mannschaftsleistung gewinnt Wängi dieses Spiel. Das Resultat fällt mit etwas zu vielen Toren aus und widerspiegelt die gute Mannschaftsleistung der Gastgeber zu wenig.

Sportplatz: Unterwiesen, 220 Zuschauer.

Tore: 73' Queetz, 75' Queetz, 78' De Rosa, 90'+1' Queetz.

Verwarnungen: 83' Bühler (Aadorf).



Aufstellung Wängi: Meiler (C), Sascha Widmer, Fabian Widmer, Rast, De Rosa, Massimo Tedesco, Keiser, Böhi, Lanker, Queetz, Schneider.

Ersatzspieler: Rusch: kein Einsatz, Gemperle, Dominic Holenstein, Tuchs Schmid, Bürgermeister

TR: Marius Derungs, ATR: Kevin Wiesmann, ATR: Ivo Holenstein

Aufstellung Aadorf: Ognissanti, Fischbacher, Düring, Stalder, Samuele Serafino, Moser (C), Bühler, Kitolo. Mwakunemwa, Luginbühl, Aleandro Serafino.

Ersatzspieler: Knezevic, Smit, Baak, Gianforte, Oliveira, Seiler: kein Einsatz

TR: Andreas Hasler